



Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken

# „ABENTEUER AUSBILDUNG“ AUSBILDUNGSKONGRESS BERUFSBILDUNG

AUSBILDERKONGRESS 2015 IN BAD MERGENTHEIM

DONNERSTAG, 29. OKTOBER 2015, 08:30 – 16:00 UHR

Das Thema Ausbildung stellt uns täglich vor neue Herausforderungen. Rasche Veränderungen verlangen Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Dies macht sich auch im Umgang mit Auszubildenden und somit in der Vermittlung der Ausbildungsberufe bemerkbar. Dies betrifft alle Branchen und alle Berufe.

Unter dem Motto „Abenteuer Ausbildung“ laden wir Sie herzlich ein am 29. Oktober mit uns auf Expedition zu gehen. Der Ausbildungskongress soll als Plattform für Information und Austausch für die Ausbildungsbetriebe der Region Heilbronn-Franken dienen. Wir freuen uns über die Teilnahme von Ausbildungsleitern, Ausbildern und Verantwortlichen der Unternehmen aus der Region. Fünf unterschiedliche Foren stehen zur Auswahl um sich rund um das Thema zu informieren und auszutauschen. Die IHK Heilbronn-Franken möchte die Unternehmen der Region bei ihrer Arbeit unterstützen und mit dem Kongress Ideen geben und zur Diskussion anregen.

Der Ausbildungskongress ist kostenfrei.

## FORUM 1 – AUSBILDUNGSMARKETING

### WOHIN GEHT DIE REISE?

Während vor ein paar Jahren die Betriebe eine große Auswahl an Jugendlichen für die Ausbildung hatten, muss heute um Auszubildende geworben werden. Zudem haben Jugendliche heute andere Werte, als noch vor einigen Jahren. Beispielsweise hat das Betriebsklima einen höheren Stellenwert als der Verdienst, und die duale Ausbildung steht in harter Konkurrenz zum Studium. Andreas Schneider von TRUMPF GmbH + Co. KG aus Ditzingen und Claudia Schwarz, Ausbildungsberaterin der IHK Heilbronn-Franken geben im FORUM 1 Einblicke in das Thema Ausbildungsmarketing und praktische Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung.

## FORUM 2 – DIGITALISIERUNG

### WIE GEHT ES WEITER?

Das Thema Digitalisierung ist in aller Munde und hält schleichend aber stetig Einzug in unseren Arbeitsalltag. Die IHK-Ausbildungsberaterin, Christine Hagen, gibt im FORUM 2 einen Einblick in das Thema Digitalisierung in der Arbeitswelt, und was sich damit verbunden alles ändern wird oder kann. Jan Westerbarkey, CEO der Westaflexwerk GmbH in Gütersloh, einem metallverarbeitenden Betrieb, veranschaulicht den Einstieg in den Digitalisierungsprozess durch seine Erfahrungsberichte.



## FORUM 3 – POTENZIALE VIELFALT GEWINNT

Neue Potenzialgruppen spielen eine immer größere Rolle für die Ausbildung. Allerdings unterscheiden sich die Auszubildenden aufgrund ihres Talents, Herkunft und Bildung stärker in ihren Leistungsprofilen als früher. Im FORUM 3 gibt Brigitte Käfer, sozialpädagogische Ausbildungsberaterin der IHK, einen Überblick über die Potenzialgruppen und stellt Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten für Auszubildende vor. Praktische Erfahrungsberichte von Carina Kuhn, Ausbildungsbeauftragte der Wirthwein AG und Markus Kropp, Ausbilder für Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik bei der Wirthwein GmbH & Co. KG, zeigen wie die Ausbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund gelingen kann. Ergänzend stellen Peter Webering, Regionalkoordinator der Initiative VerA und Jochen Brandt, VerA-Ausbildungsbegleiter individuelle Unterstützungsmöglichkeiten in der Begleitung von Auszubildenden vor und berichten über ihre Erfahrungen.

## FORUM 4 – QUALITÄT WORAUF KOMMT ES AN?

Mit einer qualitativ hochwertigen Ausbildung sichert man sich langfristig Unternehmensnachwuchs. Im FORUM 4 erhalten die Teilnehmer einen Einblick zum Thema Ausbildungsqualität. Wie kann ich meine Qualität erhöhen? Michael Hilsmann, IHK-Ausbildungsberater stellt „Dualis“, das Siegel für „ausgezeichnete Ausbildung“ vor. Claudia Blachut, Personalleitung der Schwärzberg Klinik in Bad Rappenau und Carmen Diez, Personalreferentin der Lauda Dr. R. Wobser, Lauda-Königshofen berichten aus ihren Erfahrungen mit „Dualis“.

## FORUM 5 – PRAXISFÄLLE (§) IM DRSCHUNDEL AUSBILDUNG – VERLIEREN SIE NICHT DIE ORIENTIERUNG!

Der Umgang mit Azubis und die Organisation und Durchführung der Ausbildung läuft in den meisten Fällen reibungslos. Sollte es doch zu Konflikten kommen, beispielsweise weil der Azubi ständig zu spät kommt oder er das Klassenziel nicht erreicht hat, kann dies – neben viel Frust – schlimmstenfalls zum Ausbildungsabbruch führen. So gibt es noch weitere Herausforderungen während der Ausbildung, wie ein Ausbilderwechsel, eine abgebrochene Ausbildung die nun bei Ihnen fortgesetzt werden soll, oder aber auch die Neuerungen beim Mindestlohn, denen Sie begegnen und mit denen Sie umgehen müssen. Im FORUM 5 werden sowohl Ihre realen Fälle wie auch Fallbeispiele besprochen, und Sie erhalten konkrete Tipps für den Alltag. Juristische Hilfestellung bietet Nico Schönefeldt, Referatsleiter Bildungsrecht beim DIHK in Berlin. Markus Schnabel, Ausbildungsberater der IHK Heilbronn-Franken unterstützt Sie mit seiner praktischen Erfahrung.